



## Schüler helfen Schülern

AG-Tutoren begrüßen 139 junge Arnoldiner

Ein scheinbar riesiges Schulhaus, zahllose neue Gesichter, ein gewichtiger Berg an Schulbüchern – unsere Schulanfänger im Schuljahr 2006/2007 haben aufregende erste Tage im Arnold-Gymnasium hinter sich. Die Klassenleiter sind im Moment noch die erste Anlaufstelle für Fragen über Fragen unserer Jüngsten. Manche haben allerdings bereits auch andere Freundschaften geschlossen. Häufig trifft man sie in Schulhaus oder Bibliothek gemeinsam mit älteren Schülern, den so genannten Tutoren, die in der Schulfamilie freiwillig eine wichtige Verantwortung übernehmen und die Lehrkräfte bei der Integration unserer Neuanfänger engagiert unterstützen.

Fragt man unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, ob sie sich im neuen Schuljahr gerne als Tutoren um die Neulinge kümmern würden, erntet man ein erfreulich positives Echo. Damit der Eifer angesichts der realen Anforderungen nicht zu schnell verfliegt und in Enttäuschung umschlägt, erhalten die angehenden Tutoren eine fachkundige Einführung in ihre zukünftige Tätigkeit. Frau Sabine Mahl stellt ihre Erfahrung in der Jugendarbeit als Sozialpädagogin bei der Evangelischen Jugend Coburg seit einigen Jahren zur Verfügung. Für diese wertvolle Unterstützung bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

In einer eintägigen Tutorenschulung Ende Juli im Jugendhaus „Die Arche“ werden zukünftige Tutoren zunächst über Gruppenabläufe sowie ihre Rechte und Pflichten informiert. Dann besprechen wir, wie man Veranstaltungen plant und durchführt oder wie man auch mit schwierigen Kindern zurechtkommt. Dabei steht die praktische

Hilfestellung im Mittelpunkt. In Rollenspielen wird erprobt, mit welchem Führungsstil man seine Gruppe am besten motiviert. Es wird diskutiert, welche Aktionen für welchen Anlass besonders geeignet sind und was bei deren Durchführung zu beachten ist. Schließlich bilden sich Kleingruppen, die dann jeweils für eine bestimmte 5. Klasse zuständig sind.

Auch beim ersten Wandertag oder der bevorstehenden Fahrt ins Schullandheim nach Schwarzenbach am Wald sind die Tutoren dabei. Sie werden dann nicht selten merken, dass der gute Wille für eine erfolgreiche Tutorentätigkeit allein oft nicht ausreicht, sondern dass Fantasie, Teamgeist, Organisationstalent, Einsatzbereitschaft, Geduld und Durchhaltevermögen gefragt sind. Um eventuell aufkommender Frustration vorzubeugen, sind begleitend regelmäßige Treffen der Tutoren mit den Stufenbetreuern für Unter- und Mittelstufe und mit Frau Mahl geplant. So können Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam Lösungen gesucht werden. Insgesamt kann man feststellen, dass viele Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren mit Freude bei der Sache waren und Verantwortungsgefühl und Einsatzbereitschaft für ihre jüngeren Mitschüler bewiesen haben. Ob sich dieses Konzept langfristig bewährt, lässt sich spätestens in drei Jahren feststellen, wenn unsere Neulinge Reife und ein Alter erreicht haben, in dem sie selbst als Tutoren tätig werden können. Dann können sie all das an die nachfolgende Schüler-Generation zurückgeben, was ihnen in den ersten Tagen am Arnold-Gymnasium über so manche Hürde hinweg geholfen hat.

CHRISTINE WUTZ

### LEITGEDANKEN

## Gymnasium im Wandel

Die verkürzte Form des Gymnasiums hat die 8. Jahrgangsstufe erreicht. Neu ist die Differenzierung der Ausbildungsrichtung bereits in dieser Klasse. Die Unterschiede zwischen dem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig und der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Ausbildungsschiene sind geringer als bei den Zweigen des bisherigen G9.

Das Konzept der Intensivierungsstunden wird fortgeführt. Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern ein Programm zu bieten, das möglichst gut auf ihren individuellen Förderbedarf eingeht. Die Einteilung in Basisgruppen und Ergänzungskurse nach einer Bedarfserhebung der Klassenkonferenzen am Ende des vergangenen Schuljahrs hat eine Anpassung des Stundenplans erfordert. In einigen Fällen musste auch die 9. Stunde mit einbezogen werden.

Trotz der erhöhten zeitlichen Belastung für Schüler und Lehrer am Nachmittag hoffen wir auf genügend Zeitfenster für Projektarbeit außerhalb des regulären Unterrichts. Schulgarten, Imkerei, Theater, Chor und Orchester, nec tv und Olymp, Schulsanitäter, Tutoren und GiSSAG sind Projekte, an denen wir festhalten wollen. Hier können die Kinder und Jugendlichen Eigenverantwortung und Selbständigkeit einüben sowie Bestätigung, Anerkennung und Freude erfahren. Die Begeisterung, mit der unsere zukünftigen Abiturienten vor kurzem ihre Modenschau präsentiert haben, ist ein gutes Beispiel hierfür. Auch unser MODUS21-Projekt „Schüler orientieren sich“ wird weitergeführt. Der Pilotjahrgang erreicht die Zielgerade mit dem Abitur 2007, in den 11. Klassen beginnt eine neue Testphase. Hier wird im Vorgriff auf die neu zu gestaltende G8-Oberstufe ein Seminarprogramm integriert. Damit wollen wir unsere bisherigen Erfahrungen in die Planungen des Kultusministeriums einbringen, da sie sowohl am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung ISB, bei Vertretern der heimischen Wirtschaft sowie bei der Landeselternvereinigung sehr positiv aufgenommen worden sind.

Wir hoffen mit Unterstützung aller am Leben unserer Schule mitwirkenden Gruppen auf ein erfolgreiches Schuljahr 2006/2007.

WOLFGANG OSWALD

## Impressum

**Herausgeber**  
Arnold-Gymnasium  
Pestalozzistraße 10  
D-96465 Neustadt bei Coburg

**Redaktion**  
Jochen Dotterweich,  
Christine Wolf

**Textrecherche**  
Stephanie Rodriguez

**Erscheinungstermin**  
29.09.2006

**Auflage**  
1.100 Exemplare

**Layout**  
markushofmann.com

**Druck**  
DCT Grafische Betriebe

## Wir vom AG

### Svenja Bauer

ist 27 Jahre alt und freut sich darauf, als Referendarin für Deutsch und Geschichte in ihrer Heimatstadt viele neue Erfahrungen sammeln zu dürfen. Das Abitur absolvierte sie 1998 am Gymnasium Albertinum Coburg und trat nach dem Studium an der Universität Bamberg im September 2005 das Referendariat am Kaspar-Zeuss-Gymnasium Kronach an. Zu ihren Hobbies zählen Motorradfahren und Lesen.



### Regina Glas

studierte Germanistik und Romanistik in Bamberg. Nach dem ersten Staatsexamen in Deutsch und Französisch sowie der Erweiterungsprüfung für Spanisch unterrichtete sie am Ohm-Gymnasium Erlangen. Der Ruf ans Arnold-Gymnasium führt die Absolventin des Gymnasiums Casimirianum nun in heimatliche Gefilde zurück. Ihr großes Interesse gilt neben Reisen und Literatur auch der Theaterbühne.



### Eva Leupold

ist 26 Jahre alt und stammt aus Helmbrechts. Nach dem Studium in Erlangen begann sie dort im Februar 2006 das Referendariat an ihrer Seminarschule. Am Arnold-Gymnasium unterrichtet sie in den Fächern Mathematik und Evangelische Religionslehre. Zu ihren besonderen Interessen gehören Ballett und Tanz, Bücher sowie das Wandern. Der Muppberg wartet bereits gespannt auf die erste Begegnung!



### Matthias Stitz

wurde 1977 in der Schweiz geboren. Groß geworden ist er in Würzburg, wo er 1997 das Abitur am Deutschhaus-Gymnasium ablegte. Der Referendar für Englisch und Erdkunde war während des Studiums ein Jahr als Assistent Teacher in Northampton/England tätig und absolvierte ein Praktikum in der Schulbuchabteilung des Langenscheidt Verlags. Er kommt vom Eschenbach-Gymnasium in Schwabach.



### Henry Fischer

ist 38 Jahre alt, wohnt in Crock und unterrichtet Sport und Mathematik. Nach dem Studium an der DHfK und der Universität Leipzig absolvierte er sein Referendariat in Jena. In den letzten sieben Jahren unterrichtete er am Gymnasium in Neuhaus am Rennweg. Der Volleyballer und begeisterte Skifahrer wird sich in diesem Schuljahr gemeinsam mit Herrn Krebs auch um die AG-Technik-Crew kümmern.



### Nicole Kirchner

ist 26 Jahre alt, liebt Bücher und reist sehr gern. Während und nach ihrem Studium an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena hat sie zwei Auslandsaufenthalte in Wales und England erlebt. Im September 2005 begann sie die Vorbereitung auf das zweite Staatsexamen als Referendarin für Englisch und Wirtschaft/Recht in Passau. Sie freut sich auf viele neue Erfahrungen am Arnold-Gymnasium.



### Cornelia Petzold

hat das Studium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena durch langjährige Auslandsaufenthalte an der University of Aberdeen und als Sprachassistentin in Belfast vertieft. Nach dem Referendariat in Bayern unterrichtete sie die Fächer Deutsch und Englisch in Schleusingen. Als Fachfrau für Medienkunde freut sie sich auf nec tv und natürlich auf die gemeinsame Freizeit mit ihrem 5jährigen Sohn.



### Nicole Tänzler

ist 27 Jahre alt und wurde in Greiz geboren. Die Thüringerin hat an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena Deutsch und Sport studiert. Im Februar 2006 begann sie die Vorbereitung auf das zweite Staatsexamen in Erlangen, wo sie momentan auch ihren Hauptwohnsitz hat. Die Pendlerin vertraut auf die Pünktlichkeit der Bahn, die kurze Distanz vom Bahnhof zum AG, liest gerne, spielt Tennis und Schach.



### Stefan Gagel

übernimmt ab sofort das Amt des Unterstufenbetreuers aus den bewährten Händen von Hans Michael Friedrich. Die Betreuung unserer jüngsten Schüler auch über den reinen Fachunterricht hinaus zählt zu seinen zentralen Aufgaben, dazu gehört auch die Organisation von Veranstaltungen für Eltern und Schüler. Er ist offen für Wünsche und Anregungen: stefan.gagel@arnold-gymnasium.de.



### Dirk Krebs

ist 1976 in Aschaffenburg geboren und mittlerweile verheiratet. Nach dem Abitur 1996 in Eisenfeld am Bayerischen Untermain studierte er Englisch und Französisch an der Universität Würzburg und im französischen Caen. Während der Referendarzeit unterrichtete er in Würzburg, Rosenheim und Eisenfeld. Als Hobbykoch trifft man ihn häufig in der Küche, aber oft auch beim Handwerken und Joggen.



### Philip Rath

wurde 1977 in Nürnberg geboren. Nach der Abiturprüfung 1996 in Lauf begann er im selben Jahr das Studium der Chemie in Erlangen. Später kam die Biologie und die Entscheidung für den Lehrerberuf dazu. Der Referendar ist begeisterter Fußballer, sein Herz schlägt schon immer für den ruhmreichen „Glubb“, die Musik und das Kino. Seine Seminarschule ist das Ohm-Gymnasium in Erlangen.



### Isabell Wagner

kehrt acht Jahre nach ihrem Abitur nun als Lehrerin für Deutsch und Geographie an die alte Schule zurück. Die Teilnahme an einer der legendären AG-Sahara-Exkursionen unter Leitung von Dr. Alfred Hofmann war für ihre fachliche Orientierung natürlich prägend. Nach dem Studium in Bamberg unterrichtete sie an Gymnasien in Nürnberg, Fürth und Erlangen. In ihrer Freizeit trifft man sie häufig beim Reiten, Joggen oder Lesen.



## Endspurt bei MODUS21

Seminarfach ergänzt Projektkatalog der 11. Klassen

Im August 2007 endet das bayerische Vorzeigeprojekt MODUS21. Nach vier Projektjahren am Arnold-Gymnasium ist es Zeit für eine erste Bilanz - eine Bilanz, die sich durchaus sehen lassen kann. Das Arnold-Gymnasium gehörte seit 2003 zum Kreis der Modellschulen und hat mehrere Projekte auf die Beine gestellt, die in ganz Bayern Resonanz gefunden haben. So wurden im Fremdsprachen-Unterricht neue Möglichkeiten der mündlichen Leistungsbewertung erprobt, die jetzt bereits in der neuen Schulordnung verankert sind. Auch das Projekt der GiSSAG, dem wir unter anderem ein funktionierendes Schüler-Café verdanken, ist im Rahmen von MODUS21 initiiert und realisiert worden. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Projekt „Schüler orientieren sich“. Hier waren unsere Kollegiaten gefordert, einmal andere, bislang unkonventionelle Wege zu gehen. Dazu gehörten sowohl das Ablegen eines individuellen Eignungstests in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit als auch professionelle Bewerbungsseminare

sowie Praktika in Kooperation mit über 100 externen Partnern aus der regionalen Wirtschafts- und Hochschullandschaft.

Im Sommer 2007 werden unsere Abiturienten erstmals die Früchte dieser Arbeit ernten können. Sie werden die ersten bayerischen Schüler sein, die parallel zu ihrem Reifezeugnis ein offizielles Zertifikat erhalten, das einen kompletten Überblick über die geleisteten Aktivitäten zur Orientierung gibt - eine wirkliche Trumpfkarte bei der späteren Job- und Studienplatzsuche.

Während MODUS21 nun ganz offiziell in die letzte Runde geht, soll das AG-Orientierungsprojekt in Absprache mit dem Kultusministerium weiterhin unterstützt und fortgeführt werden. Darüber hinaus erhalten Schüler der 11. Klassen optional die Mög-

lichkeit, den Projektkatalog in zwei Seminaren unter Leitung von Thomas Meier und Matthias Reinhardt zu vertiefen. Angelehnt an Ideen aus dem zukünftigen Lehrplan der



neuen Oberstufe im 8jährigen Gymnasium bieten sie in Rhetorik- und Präsentationskursen sowie durch weiterführende Projektarbeit erstklassige Möglichkeiten, sich auf die Zeit nach dem Abitur vorzubereiten.

THOMAS MEIER

## ZiKOMM-Festival als Chance

Europäische Jugend trifft sich im Arnold-Gymnasium

Wenn in den nahenden Herbstferien das deutsch-französische Jugendfestival ZiKOMM einen frischen Wind durch Neustadt bläst, haben auch die Arnoldiner reichlich Gelegenheit, etwas von der hoffentlich einmaligen Atmosphäre in sich aufzunehmen. Im Vordergrund steht die internationale Begegnung und Rockmusik als verbindendes Element des Treffens für Jugendliche aus



ganz Europa. Ganz nebenbei ergibt sich die Möglichkeit, die eigene Sprachkompetenz zu testen und vor allem die Französisch-Kenntnisse zu verbessern.

Alle angebotenen Masterclass-Workshops finden unter dem Dach des Arnold-Gymnasiums statt. Im Rahmen des Kursangebots können Jugendliche ihre Fertigkeiten im Kreativbereich verbessern. Insgesamt stehen je 100 Plätze für deutsche und französische Teilnehmer zur Verfügung. Die Dozenten arbeiten zweisprachig, auch Dolmetscher werden beim Überwinden der Sprach-

barriere helfen. Am 3. und 4. November sollen dann zum Abschluss des Festivals über 4.000 Fans die Frankenhalle zum Kochen bringen. Headliner sind bekannte Bands wie Revolverheld und Killerpilze.

Cheforganisator Michael C. Busch vom Kreisjugendring Coburg bietet interessierten AG-Schülern ab der 9. Klasse an, sich aktiv zu beteiligen. Das Spektrum reicht von Helfertätigkeiten rund um die Veranstaltung bis hin zu Dolmetscher-Diensten. Neben jeder Menge Spaß verspricht er auch ein kleines Taschengeld für die internationalen Botschafter. Noch freie Plätze in den hochkarätig betreuten Workshops stehen für musikbegeisterte Arnoldiner mit entsprechenden Vorkenntnissen zum Sonderpreis von 75 € (statt 90 €) zur Verfügung. Dabei ist die komplette

Verpflegung und das Ticket für die beiden Rocknächte (24 €) bereits inbegriffen.

Die AG-Französischlehrer empfehlen das Festival, bietet es unseren „Franzosen“ doch die grandiose Chance, ihr Französisch einmal vor Ort live anzuwenden. Alle Interessierten, die ihre Herbstferien noch nicht verplant haben, sollten also schnellstens Kontakt mit dem Kreisjugendring aufnehmen. Selbst für diejenigen, die der französischen Sprache nicht mächtig sind (qui sait tout?) gibt es ja noch das Englische ...

JOCHEN DOTTERWEICH

### ZiKOMM-Festival 2006

#### Veranstalter:

Deutsch-Französisches Jugendwerk,  
Kreisjugendring Coburg

#### Termin:

31.10.–05.11.2006, Neustadt bei Coburg

#### Masterclass-Workshops:

Akustik-Gitarre · Bläser · Breakdance · Bühnentechnik · Computer Music · DJ-ing · Drums · Gesang · E-Bass · E-Gitarre · Keyboard · Percussions · Radio & Moderation · Texten · Ton- & Lichttechnik · Video & Film

#### Anmeldung:

Kreisjugendring Coburg · Michael C. Busch · Hohe Wart 31 · 96472 Rödental  
Telefon: (09563) 1420 · Fax: (09563) 3280 · Email: kjr@jugend-coburg.de

#### Rocknacht am 03.11.2006 ab 17 Uhr:

Alien 101 · LOWTUS · Sachzwang · The Bohemian Streetfuckers · The Broken Scale · Lutin Bleu · AK 4711 · Killerpilze

#### Rocknacht am 04.11.2006 ab 18 Uhr:

RASPIGAOUS · Los Poligraphos · Enneri Blaka · Increase · Gung Fu · Skort · She-naniganZ · Bionic Man Sound · REVOLVERHELD

[www.zikommfestival.eu](http://www.zikommfestival.eu)

## Da bewegt sich was!

### Sportplatz-Sanierung eröffnet neue Möglichkeiten

Schüler wie Sportlehrer atmen erleichtert auf: Endlich wurde die arg strapazierte Oberfläche des AG-Sportplatzes sowie der



zugehörigen Laufbahnen erneuert und eine moderne, strapazierfähige Belagschicht aufgebracht. Nach der Fertigstellung der Markierungen ist die Anlage auf dem AG-Campus damit wieder voll für den Sportunterricht nutzbar. „Klasse, dass der Pausenbereich nun nahtlos in den Sportplatz

übergeht!“, finden auch die Kids, die das Bewegungsangebot in jeder freien Minute dankbar annehmen und auf einen langen

Spätsommer hoffen.

Der Landkreis Coburg als Sachaufwandsträger hat bei der Umgestaltung unsere Wünsche und Anregungen trotz knapper Kassen weitgehend berücksichtigt. Mobile Basketballkörbe und vielseitige Bodenhülsen eröffnen auf der großzügigen Anlage neue Möglichkeiten. In einem zweiten Bauabschnitt sollen im nächsten Jahr an Stelle der Kugelstoß-Anlage ein Feld für Beach-Volleyball entstehen und weitere Module ergänzt werden. Unter dem Motto „Schule braucht Bewegung“ hat diese Baustelle eine ganz besondere Bedeutung für den Schultag der Zukunft.

CHRISTIAN GÖHL

## AG auf dem Prüfstand

### Externe Evaluation am Arnold-Gymnasium

Spätestens nach den internationalen Leistungsstudien TIMMS und PISA werden auch in Bayern Qualität sichernde Maßnahmen diskutiert. Dazu gehört die externe Evaluation von Schulen, die in den letzten Jahren entwickelt und Anfang Oktober in einer standardisierten Form auch an unserem Gymnasium durchgeführt wird. Sie soll den Schulen dabei helfen, die Wirksamkeit ihrer Arbeit besser einzuschätzen, ihre Stärken ebenso zu erkennen wie ihre Defizite. Wo Verbesserungsbedarf festgestellt wird, werden konkrete Empfehlungen ausgesprochen, auf deren Grundlage realistische Zielvereinbarungen getroffen werden.

Das Evaluationsteam mit drei Lehrkräften

und einem Elternvertreter wird unser Gymnasium vom 09. bis 11. Oktober besuchen. In diesem Zeitraum erfolgen Unterrichtsbesuche und Gespräche mit allen am Schulleben beteiligten Gruppen. Ein Abschlussbericht fasst die Ergebnisse zusammen. Er wird zunächst mit der Schulleitung besprochen und anschließend der Schulaufsicht und der Qualitätsagentur zugeleitet. Die darin festgelegten Zielvereinbarungen sind Basis für eine schulinterne Diskussion mit dem Ziel, Maßnahmen zu ihrer Realisierung einzuleiten. Wir werden die Schulfamilie im nächsten AG Forum ausführlich über Erfahrungen, Bewertungen und Perspektiven informieren.

WOLFGANG OSWALD

## News

### ESEL wieder da

Das beliebte „Elternseminar Lernen“ wird im aktuellen Schuljahr fortgesetzt. Das Angebot richtet sich an interessierte Eltern der 6. Klassen, die ab November an mehreren Abenden selbst die Schulbank drücken möchten. Die Kursleiter Stefan Gagel und Christian Göhl werden Lernprobleme analysieren und Lösungen anbieten.

### Musik sucht Musiker

Das G8 macht dem musikalischen Leben am AG zu schaffen. Zunehmender Unterricht am Nachmittag lässt Nachwuchsprobleme bei Chor und Orchester befürchten. Schon jetzt werden deshalb ehemalige Schüler, Eltern und Freunde der Schule aufgerufen, Musikprojekte aktiv zu unterstützen.

### Sammler an der Spitze

Junge Arnoldiner sind die erfolgreichsten Sammler für das Jugendherbergswerk in Oberfranken. Stolze 1.410 € kamen bei der Sammlung 2005 zusammen. Am 24. Oktober werden Organisatorin Heide Motschmann und Vertreter der Klasse 6d mit ihrem Lehrer Erik Sinne für das beispielhafte Engagement in Bayreuth geehrt.

### Preis für AG-Imker

Beim Wettbewerb „Beispielhafte Nachwuchsarbeit für Imkerei“ bewarben sich Vereine und Schulen aus ganz Bayern um Siegerplätze und Preisgeld. Dabei landeten die Betreuer der AG-Bienen mit Projektleiterin Renate Kiesewetter souverän auf dem 1. Platz. Von Minister Josef Miller gab es 1.000 € für die weitere Arbeit im Schul- und Forschungsgarten.

### Aschenbecher sind weg

Mit Beginn des Schuljahres gelten alle Schulen in Bayern wie viele andere öffentliche Gebäude als rauchfreie Zonen. So wurde auch am AG die letzte noch verbliebene Raucherecke beseitigt. Natürlich gilt das Verbot nicht nur für Schüler, auch Lehrer und Gäste müssen auf den Griff zur Zigarette verzichten.

### Infoscreen 2 online

Im Übergang zwischen dem Alpha- und Betagebäude wurde der zweite Infoscreen in Betrieb genommen. Neben dem aktuellen Stundenplan lassen sich auch die neuesten Nachrichten aus dem Schulleben abrufen. Die am AG entwickelte interaktive Station wurde mittlerweile von mehreren Gymnasien in Bayern übernommen.

## Termine

09.10.–11.10.2006	Externe Evaluation: Schulbesuch am AG	Arnold-Gymnasium
09.10.–11.10.2006	Fahrt ins Schullandheim für die Klassen 5a, 5e	Schwarzenbach a. W.
11.10.–13.10.2006	Fahrt ins Schullandheim für die Klasse 5b	Schwarzenbach a. W.
16.10.–18.10.2006	Fahrt ins Schullandheim für die Klassen 5c, 5d	Schwarzenbach a. W.
26.10.2006	Hauptversammlung der GiSSAG	AG-Cafeteria
31.10.–05.11.2006	Europäisches Jugendfestival ZiKomm	Arnold-Gymnasium
03./04.11.2006	ZiKomm-Rocknächte u. a. mit Revolverheld	Frankenhalle Neustadt
14.11.2006, 19:00	Versammlung für die Eltern der 10. Klassen Informationen zur Berufswahl	AG-Aula
30.11.2006, 19:00	Elternsprechtag für die Klassen 5 & 6	Arnold-Gymnasium
05.12.2006, 18:00	Versammlung für die Eltern der 11. Klassen Informationen zur Kollegstufe	AG-Aula
05.12.2006, 19:00	Elternsprechtag für die Klassen 7–13	Arnold-Gymnasium